

Aktenzeichen: 7 AZN 291/84

Bundesarbeitsgericht 7. Senat

Beschluß vom 20. Juni 1984

- 7 AZN 291/84 -

I. Arbeitsgericht

Hagen

Urteil vom 14. September 1983

- 3 Ca 2736/82 -

II. Landesarbeitsgericht

Hamm

Urteil vom 22. Februar 1984

- 15 Sa 2062/83 -

Für die Amtliche Sammlung:

Nein

Für die Fachpresse:

Nein

Entscheidungsstichwort:

Unzulässige Divergenz-Nichtzulassungsbeschwerde

Gesetz:

ArbGG 1979 § 72 a

Leitsätze:

K e i n e



[JLaw – Gesetze und Urteile](#)
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
(mobile App)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

7 AZN 291/84

15 Sa 2062/83 Hamm

B e s c h l u ß

In Sachen

pp.

hat der Siebte Senat des Bundesarbeitsgerichts am 20. Juni
1984 beschlossen:

Die Beschwerde des Klägers gegen die Nichtzu-
lassung der Revision im Urteil des Landesar-
beitsgerichts Hamm vom 22. Februar 1984
- 15 Sa 2062/83 - wird als unzulässig ver-
worfen.

Der Kläger trägt die Kosten des Beschwerde-
verfahrens.



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)



[JLaw – für Android](#)



[JLaw – für iOS](#)

-2-

G r ü n d e :

Die Beschwerde ist nicht statthaft.

Nach § 72 Abs. 3 ArbGG muß die Entscheidung, von der das anzufechtende Urteil des Landesarbeitsgerichts abweicht, bezeichnet werden. Im Entscheidungsfall fehlt es bereits an der Bezeichnung von divergenzfähigen Entscheidungen des Bundesarbeitsgerichts und der Landesarbeitsgerichte.

Die Beschwerde des Klägers ist daher mit der Kostenfolge aus § 97 Abs. 1 ZPO als unzulässig zu verwerfen (§ 72 a Abs. 5 Satz 3 ArbGG).

Dr. Seidensticker

Dr. Steckhan

Dr. Becker



JLaw – Gesetze und Urteile
Kostenlos
Über 200 Gesetze
Über 100.000 Urteile
[\(mobile App\)](#)

